

Radweg im Riemer Park

Abgelehnte Trasse 3 in Kirchtrudering für Fahrräder offen halten

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02261

der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 15 Trudering-Riem
am 08.11.2018

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 15982

Anlagen:

1. Lageplan Fahrradwege Riemer Park
2. Bürgerversammlungsempfehlung Nr. 14-20 / E 02261
3. Übersicht mit Stadtbezirkseinteilung

Beschluss des Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirks Trudering-Riem vom 19.09.2019

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering-Riem hat am 08.11.2018 anliegende Empfehlung Nr. 14-20 / E 02261 (Anlage 2) beschlossen.

Die Bürgerversammlungsempfehlung Nr. 14-20 / 02261 fordert die Offenhaltung eines Radwegs in Nord-Süd-Richtung im Bereich der sogenannten Trasse 3 in Kirchtrudering. Sie liegt am Rande des Riemer Parks und verbindet den Rappenweg mit der Straße Am Mitterfeld nördlich des „alten“ Riemer Friedhofs bzw. mit der Joseph-Wild-Straße.

Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung entweder vom Stadtrat oder gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.

Zuständig für die Behandlung ist der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem, da die Empfehlung ein Geschäft der laufenden Verwaltung (Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung i.V.m. § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates) beinhaltet und die Angelegenheit stadtbezirksbezogen ist. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung lediglich empfehlenden Charakter.

Die geforderten Radwegeverbindungen schließen das bereits zum großen Teil hergestellte Fuß- und Radwegenetz im Riemer Park. Es werden keine neuen oder stadtteilübergreifenden Radwegeverbindungen gefordert. Darüber hinaus sind die geforderten Radwege bereits durch die Bebauungspläne Nr. 1728b Teil 1 zum Landschaftspark Messestadt Riem und Nr. 1728d Teil 2 Bildungscampus mit Sportpark sicher gestellt.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nimmt inhaltlich zur Empfehlung Nr. 14-20 / E 02261 wie folgt Stellung:

Die Trasse 3 wurde im Beschluss zur Umfahrung Kirchtrudering-Vertiefende Untersuchungen- mit Beschluss vom 03.01.2014 (Sitzungsvorlagen Nr. 08-14 / V 13255) vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung behandelt. Sie sollte als sogenannte „Umfahrung“ für Kirchtrudering mit Abstand am Rande des 5. Bauabschnitts Wohnen durch den Riemer Park und entlang der Flughafentribüne Kirchtrudering verlaufen. Nach vertiefenden verkehrlichen, städtebaulichen und grünplanerischen Untersuchungen hat sich der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung wegen der erheblichen Nachteile für eine innere Entlastungsstraße durch den 5. Bauabschnitt Wohnen entschieden. Im Antrag der Referentin heißt es hierzu, die Parktrasse zur Entlastung von Kirchtrudering wird nicht weiter verfolgt. Bei den anstehenden Planungen zum 5. Bauabschnitt Wohnen in der Arrondierungsfläche von Kirchtrudering ist die integrierte Trasse 1a als Entlastungsstraße für die Straße Am Mitterfeld und zur Erschließung des zukünftigen Baugebiets zu berücksichtigen.

Nach Einigung mit den privaten Grundeigentümern im Bereich des 5. Bauabschnitts Wohnen stehen nun die Planungen für dieses Wohngebiet an.

Im Bereich des Technologieparks an der Joseph-Wild-Straße am nordwestlichen Ende des Riemer Parks ist der Bebauungsplan zum Bildungscampus rechtskräftig. So können nun die Planungen zur Vervollständigung des Riemer Parks abgeschlossen werden, wie im Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 1728i vom 09.07.2003 vorgesehen.

Der Bebauungsplan für den Riemer Park sieht ein engmaschiges Rad- und Fußwegenetz sowohl in Nord-Süd- als auch in Ost-West-Richtung vor. Darin enthalten sind sowohl Fahrradhaupt- und Nebenrouten gemäß Verkehrsentwicklungsplan-Rad (VEP-R), als auch ein engmaschiges ergänzendes Radwegenetz entsprechend dem Radverkehrskonzept für die Messestadt Riem.

Allerdings werden die Wege des Landschaftsparks weitgehend unversiegelt als wassergebundene Decken verbleiben und an den noch nicht hergestellten Bereichen ergänzt werden. Nur die wichtigen Fahrradrouten und intensiv genutzten Wege sind versiegelt.

Hierzu zählt auch die zu bevorzugende Wegeverbindung im Verlauf der Hauptroute des VEP-R von der Schwablhofstraße kommend, die über bereits provisorisch ausgebaute, befestigte und beleuchtete Parkwege weiter verläuft und westlich vom Kinder- und Jugendzentrums Quax in den Grünzug zwischen dem 1. und 4. Bauabschnitt mündet. Auf Höhe der Promenade weicht dann eine Nebenroute nach Westen in Richtung der Kleingartenanlage südlich des neuen Riemer Friedhofs ab. Eine weitere nord-süd gerichtete Radwegeverbindung existiert bereits seit Jahren am westlichen Rand des 4. Bauabschnitts Wohnen. Sie verbindet die Promenade mit dem Edinburghplatz und den weiter nördlich gelegenen Gebiete.

Der Satzungsbeschluss zum Bildungscampus (Vorlagen-Nr. 14-20 / V 12706 vom 26.09.2018) sieht südlich der Joseph-Wild-Straße einen Sportpark vor. Dieser wird an allen Seiten von Radwegen umgeben, die auch den Riemer Park entlang der Tribüne erschließen sollen.

Die geplante innere Erschließung des 5. Bauabschnitts Wohnen soll mit einem engmaschigen Netz für den Fuß- und Radverkehr die Nahmobilität fördern und sicherstellen. Sie ergänzt die bereits vorhandenen und geplanten Radwege im Riemer Park und stellt somit die geforderte Trassenfreihaltung für den Radverkehr sicher. Die innere Entlastungsstraße wird den Rappenweg mit der Straße Am Mitterfeld verbinden und beidseitige Radwege er-

halten. Zwischen dem alten Teil des Riemer Friedhofs und dem geplanten 5. Bauabschnitt Wohnen wird der Eingang West für den Fuß- und Radverkehr mit der Entwicklung des 5. Bauabschnitts realisiert. Dieser stellt die Verbindung im Zuge der Nebenroute gemäß VEP-R zwischen der Promenade im Süden der Messestadt, dem Kopfbau der Tribüne und der Kleingartenanlage westlich der Straße Am Mitterfeld her.

Die vielfältigen vorhandenen und geplanten in alle Richtungen angebundenen Fuß- und Radwege können der Anlage 1 entnommen werden. Der Forderung auf Offenhaltung der Trasse 3 für den Nord-Süd gerichteten Radverkehr wird sowohl mit dem Bebauungsplan Nr. 1728d Teil 2 zum Bildungscampus mit Sportpark als auch durch die anstehenden Planungen zum 5. Bauabschnitt Wohnen entsprochen.

Der Empfehlungen Nr. 14-20 / E 02261 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering-Riem am 08.11.2018 wird entsprochen.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Rieke und dem zuständigen Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Bickelbacher ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Von der Sachbehandlung – laufende Angelegenheit – zur Erschließung des Riemer Parks für den Fuß- und Radverkehr wird Kenntnis genommen, wonach eine Nord-Süd gerichtete Radwegeverbindung im Bereich der Trasse 3 vorgesehen ist.
2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02261 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering-Riem am 08.11.2018 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Otto Steinberger

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin

IV. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3

zur weiteren Veranlassung.

zu IV.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.
2. An den Bezirksausschuss 15
3. An das Direktorium HA II/V2 – BA-Geschäftsstelle Ost (1x)
4. An das Direktorium HA II/V3
5. An das Direktorium Dokumentationsstelle
6. An das Revisionsamt
7. An die Stadtkämmerei
8. An das Referat für Bildung und Sport
9. An das Kreisverwaltungsreferat
10. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
11. An das Referat für Gesundheit und Umwelt
12. An die Stadtwerke München GmbH
13. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I
14. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II
15. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III
16. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA IV
17. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

18. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I/34
zum Vollzug des Beschlusses.

V. Abdrucke von I. - IV.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3